



Abschluss der 31. SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg (SMA)

Neuer künstlerischer Leiter Friedrich Praetorius beweist sich

Am vergangenen Sonntag endete mit dem Gastkonzert des Internationalen Akademieorchesters in Oschersleben die 31. SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg. Der bejubelte Abschlussapplaus steht stellvertretend auch für eine erfolgreiche erste Saison der SommerMusikAkademie unter der neuen künstlerischen Leitung von Friedrich Praetorius.

Erneut verwandelte sich das Schloss Hundisburg vom 24. Juli bis zum 08. August in einen vielbesuchten Festivalort im Herzen Sachsen-Anhalts. An 14 Festivaltagen mit insgesamt 13 ausverkauften Veranstaltungen an 11 verschiedenen Orten wurde die 31. SommerMusikAkademie wie gewohnt ein voller Erfolg. Der neue künstlerische Leiter Friedrich Praetorius und sein Team freuen sich sehr über den Zuspruch und das Vertrauen des Publikums.

Mit dem ersten Konzert der 31. SMA am 27. Juli 2023, dem Meisterkurs Podium, im Haus „Aquarell“ in Haldensleben wurde die neue Ära und auch bereits die Zukunft der Akademie eingeläutet. Das Konzert stellte den erfolgreichen Abschluss des Meisterkurses für Violoncello mit Friedrich Thiele dar. Insgesamt sechs junge talentierte Cellistinnen und Cellisten erhielten vom 24.-27. Juli 2023 täglich mindestens eine Unterrichtseinheit, um mit dem „Meister“ Friedrich Thiele an den Details ihres Repertoires zu arbeiten. Zum Abschluss der intensiven Arbeitsphase präsentierten die jungen Musikerinnen und Musiker mit der Begleitung von der Pianistin Eva Sperl am Klavier ihr erarbeitetes Programm. Als große Besonderheit präsentierten die sechs Teilnehmenden zusammen mit Friedrich Thiele dem begeisterten Publikum eine für sieben Violoncelli bearbeitete Version von „Salut d'Amour“ von Edward Elgar.

An den darauffolgenden zwei Festivaltagen, dem 28. und 29. Juli 2023 durfte das angeregte Publikum sich abermals auf Friedrich Thiele im Konzert freuen. Am 28. Juli 2023 fand im Hotelgarten des Hotel Behrens die beliebte „Serenade in den Gärten“ statt. Ein Grund zum Feiern, denn neben der neuen Epoche der SommerMusikAkademie, zelebriert das Hotel Behrens in diesem Jahr das 30-jährige Bestands-Jubiläum, sowie auch die seit 30 Jahren andauernde Treue zur SMA. Anlässlich dieser Feierlichkeiten präsentierten die beiden diesjährigen künstlerischen Leiter der SMA Friedrich Praetorius und Rolf-Dieter Arens, sowie Konzertmeister des Internationalen Akademieorchesters Julius Maier, Stimmführerin der Bratschen Sarah Praetorius und Friedrich Thiele ein buntes Kammermusik-Programm. Beim Ausgezeichneten Konzert am 29. Juli präsentierte sich Friedrich Thiele dem interessierten Publikum dann gemeinsam mit der Pianistin Tamta Magradze im prachtvollen Hauptsaal des Schloss Hundisburg. Das begeisterte Publikum darf sich bereits jetzt auf die Wiederkehr von Friedrich Thiele im nächsten Jahr freuen, denn dann wird er als Solist gemeinsam mit dem Internationalen Akademieorchester das Konzert für Violoncello und Orchester op. 104 von Antonín Dvořák präsentieren.

Besonderes Highlight der diesjährigen SommerMusikAkademie waren die seit Jahren fest etablierten und beliebten Wandelkonzerte, welche dieses Jahr in der Alten Fabrik in Althaldensleben stattfanden. Fünf Kammermusik Ensembles des Internationalen Akademieorchesters gastierten im ehemaligen Autohaus und bespielten die einzigartigen Räumlichkeiten der ehemaligen Keramik



Fabrik. Von Mozart-Café, über Montagehalle, bis hin zu einem ehemaligen Kino wurden die bemerkenswert ausgefallenen Orte mit einem Programm „Leipziger Geschichte“ bespielt. Wie es zu diesem Programm kam, erklärt Friedrich Praetorius ausführlich im Mozart-Café, der ersten Station der Wandelkonzerte. Er selbst, ursprünglich aus Lutherstadt Wittenberg, war Mitglied des Thomanerchores zu Leipzig und erhielt dort seine erste musikalische Ausbildung, bevor er für sein Studium nach Weimar wechselte. Die prägenden Eindrücke, der musikalisch so vielfältigen und für die Musikgeschichte so bedeutenden Stadt, durften natürlich in seiner ersten Saison als künstlerischen Leiter der SMA nicht fehlen und fanden in dem Programm der Wandelkonzerte, welches betitelt war mit „Leipziger Einflüsse – von Bach bis Mahler“, gute Verwendung.

Das diesjährige Internationale Akademieorchester glänzte wiederholt durch seine Multinationalität und Exzellenz. Mit dem anspruchsvollen Repertoire von W.A. Mozarts Symphonie Nr. 36 „Linzer Symphonie“ und der 4. Symphonie Anton Bruckners „Die Romantische“ schafften es die 56 Musikerinnen und Musiker aus 26 Nationen innerhalb von 10 Tagen zu einem homogenen Orchesterapparat unter der Leitung von Friedrich Praetorius zu werden und das Publikum der drei Abschlusskonzerte in der Schlossscheune und in der Sankt Nikolaikirche in Oschersleben vollends in ihren Bann zu ziehen.

Wie groß das Interesse des Publikums an der 31. SommerMusikAkademie war, zeigt sich auf allen Ebenen. Durch den Online Ticketverkauf waren die Konzerte der SMA innerhalb kürzester Zeit restlos ausverkauft!

Mit dem Ende der diesjährigen SommerMusikAkademie verabschiedet sich der Gründer der SMA und künstlerische Leiter Rolf-Dieter Arens endgültig aus Hundisburg und übergibt die künstlerische Leitung ab der nun kommenden Saison in die Hände von Friedrich Praetorius!